

„Born to be wild“ auf der Kirchenorgel!

Über 100 Bikes beim Saisonabschluss

Was für ein fantastischer Abschluss der Motorradsaison! Unser traditioneller Motorradgottesdienst (MOGO) in der Gustav-Adolf-Kirche war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Der Anblick der über 100 Motorräder auf dem Parkplatz des Landkreises und hinter dem Gemeindehaus war großartig – ein eindrucksvolles Zeichen gelebter Biker-Gemeinschaft. Und da sich der Gottesdienst bewusst nicht nur an Biker richtet, war, wie auch sonst üblich, die „normale“ Gottesdienstgemeinde vertreten.

*Ein Gottesdienst,
der bewegt und überrascht*

Die musikalische Gestaltung durch Popkantorin Julia Uhlenwinkel sorgte für eine besondere Atmosphäre. Die Biker-Gemeinde sang begeistert bei modernen Kirchenliedern,



Julia Uhlenwinkel, Pastor Krüger und Dominique Eising



Motorradgottesdienst in der Kirche

wie „Atme in uns, Heiliger Geist“ und „Möge die Straße uns zusammenführen“, mit.

Für den absoluten Gänsehaut-Moment sorgte unsere Kirchenmusikerin Julia Uhlenwinkel aber zum Schluss: Als Abschluss spielte sie auf der Kirchenorgel den Steppenwolf-Klassiker „Born to be wild“. Ein Besucher gestand danach: „So etwas habe ich auf einer Kirchenorgel noch nie gehört!“ Genau das ist unser Ziel: Kirche, die überrascht und lebensnah ist.

*Gerechtigkeit, Frieden und Freude
statt Streit um Kleinigkeiten*

Die Predigt, basierend auf dem Römerbrief (14,17–19), stellte den wahren Wert des Lebens und der Gemeinschaft in den Mittelpunkt. Es wurde deutlich, dass das Reich Gottes nicht in Äußerlichkeiten, sondern in den einfachen, aber tiefgreifenden Werten der Gerechtigkeit, des Friedens und der Freude im Heiligen Geist zu finden sei. Diese Werte sind laut der biblischen Lesung (Dtn 30,11-14), vorgetragen von der



Rund 100 Motorräder parkten auf dem Parkplatz

Kirchenvorsteherin und Motorradfahrerin Elke Fredeweys im Biker-Outfit, keine unerreichbaren Ziele, sondern Gebote, die im Alltag leicht umsetzbar sind.

Im abschließenden Gebet dankten wir Gott für die behütete Saison und die vielen unfallfreien Kilometer. Zugleich wurde in einer bewegenden Fürbitte aller Biker gedacht, die in dieser Saison verunglückt sind. Wir baten um Trost für die trauernden Familien und um Genesung und Kraft für alle Verletzten und bekräftigten den Wunsch, die Grundwerte von Gerechtigkeit, Frieden und Freude als Maßstab für den Umgang miteinander zu sehen.

*Die gemeinsame Ausfahrt
nach Heede*

Nach dem Gottesdienst und dem Segen machten sich 99 Biker und ein Quadfahrer auf den Weg zur gemeinsamen Ausfahrt nach Heede / Ems. Die Route führte bewusst über die kleineren Nebenstrecken. Dabei stand das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund, nicht die Geschwindigkeit. Alle Verkehrsregeln wurden beachtet, und dank kurzer, koordinierter Stopps blieb der lange Korso stets beisammen. Am Ziel blickte man rundum in zufriedene Gesichter. Die einhellige Meinung war: „Das machen wir wieder!“

Termine für 2026 zum Vormerken!

Aufgrund des großen Erfolgs stehen die Termine für das nächste Jahr bereits fest:

- **Saison-Auftakt MOGO:**
19. April 2026
- **Saison-Abschluss MOGO:**
18. Oktober 2026

Wir freuen uns schon jetzt auf Euch!

Pastor i. R. Ralf Krüger



Gruppenfoto vor der Gaststätte „Zur Linde“ in Heede